

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

5. - 9. Juli 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

L F U S

44

wo ich anfangen soll !

An diesem Donntage fohrte ich den H. Inspector 5.
und nachmittags den H. Bartsch pndigen. Dinst
den H. Schardium besuchte. Im Abend in Gesell-
schaft des H. Rectors etc. gesprach.

Es hat die Nacht und Vormittags stark geregnet. 6.
Der H. Prediger aus Hammnitz besuchte mich. An
den H. Ludcum noch ein Brief geschrieben. Ich
im Ole gesant. Am Mittag bei dem H. Postmeister
Wiltzen nebst den übrigen H. Predigern zu Gesell-
schaften. Am Zöllner besuchte mich der H.
Pastor Kainbar.

Die Stadt von Efor besuch, den H. Dr. Wessel 7.
besucht und am Abend den H. Inspector ab-
schieß genommen. Es hat geregnet.

Aus Frankfurt von dem H. Dr. Grillo; aus Vitz 8
von dem H. Fabian; aus Lumburg von dem H. Ludco
Briefe bekommen. Ein Prediger aus der H. H. H.
wurde mir bekannt. Abrahami Rogerij Hollän.
dieser Prediger in Palliacatta, also er 10. Jahr ge-
wandert, in der Francois übersetzt. la porte ouverte
pour parvenir à la connaissance du paganisme
caché, durchgesehen und corrigirt. In Amster-
dam 1670.

Abgeschick genommen von dem H. Lingm. Trich, Mons Tiroth 9.
H. Postmeisters Wiltzen, H. Feigen, fr. von Bonjouren
bei welcher die fr. Funken u. die v. v. v. fr. Beck-
mann in der Cam.